

### Auf Nukahiva.

Australien ist der Insel-Welttheil. In demselben liegt der Mendana-Archipel, welcher aus zwei Gruppen von Inseln besteht. Die südöstlichen sind die Marquesas-Inseln, die nordwestlichen die Washington's-Inseln. Die Franzosen nennen beide Gruppen die Marquesas-Inseln und drücken auch auf diese Weise ihre Vorliebe für diesen Theil der Erde aus.

Die nordwestliche dieser Gruppen ward im Mai des Jahres 1791 von Ingraham, einem amerikanischen Kaufmann, der das in Boston zu Hause gehörige Schiff „Hoffnung“ kommandirte, entdeckt. Es geschah, während er auf einer Fahrt von den Mendoza-Inseln nach der Nordwestküste von Amerika begriffen war. Einige Wochen später entdeckte Capitain Marchand, von dem französischen Schiffe „Le Solide“ dieselben Inseln. Er muß nicht gewußt haben, daß dieselben schon vor ihm aufgefunden waren, denn er nahm von ihnen im Namen der französischen Regierung Besitz und nannte die ganze Gruppe „Revolutions-Inseln.“ Seitdem sind sie von vielen Seefahrern angelaufen und näher untersucht worden.

Die Washington-Gruppe besteht aus acht Inseln, deren größte den Namen Nukahiva führt. Hier hat Capitain Krusenstern eine längere Raft gehalten, und die interessantesten Entdeckungen gemacht. Diese Insel, die in ihrer größten Ausdehnung eine Länge von siebzehn Meilen hat, führte die verschiedensten Namen. Ihr erster amerikanischer Entdecker nannte sie Federal-Insel, der Franzose Marchand aber Isle Beauz. Von spätern Besuchern taufte sie Capitain Hergest die Martins-Insel, und Capitain Roberts die Adams-Insel.

Krusenstern giebt uns von der südlichen Küste und der Bai Taho-Hoae eine deutliche Beschreibung. Diese Küste besteht ganz aus hohen, abgerissenen Felsen, die gegen das Ufer hin jählings abfallen,